

# Implantieren mit Sofortbelastung

*Die Sofortversorgung von Implantaten mit möglichst minimalinvasiver Insertion nimmt einen rasant wachsenden Stellenwert in der Zahnarztpraxis ein. Der Traum des zahnlosen Patienten nach mehr Lebensqualität durch sicher sitzenden Zahnersatz bei geringer Schmerzbelastung, geringem Materialaufwand und kürzester Einheilzeit ist bei günstiger Ausgangssituation durchaus realisierbar.*

► **Andrea Bauer, Renate Bauer-Küchle**

**D**iesen Anspruch kann die K.S.I.-Bauer-Schraube seit 20 Jahren erfüllen. Die Kombination von Gewindedesign und darauf abgestimmten Pilotbohrern bewirkt die Kompression der umliegenden Spongiosa, die Grundvoraussetzung für Primärstabilität und sofortige Belastbarkeit ist. Periotestwerte zwischen  $-2$  bis  $-6$  und heller Klopfeschall bestätigen die Primärstabilität. Anhand einiger Fallbeispiele

werden im folgenden Artikel Indikationen und prothetische Lösungen mit der K.S.I.-Bauer-Schraube vorgestellt.

## Fallbeispiele

1) *Eine transgingivale Implantation von vier Implantaten im interforaminalen Bereich einer zahnlosen 78-jährigen Patientin*

Typische Merkmale bei der minimalinvasiven OP-Technik mit den speziellen

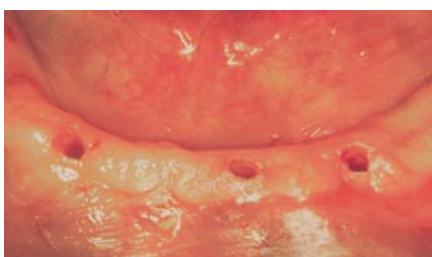


Abb. 1: Minimalinvasiv durch transgingivale Pilotbohrung.



Abb. 2: Reizlose Gingiva nach Insertion.



Abb. 3: Eingegliedertes Primärteil nach wenigen Tagen.

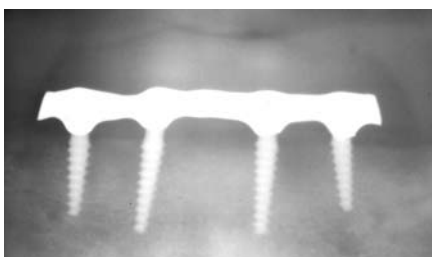


Abb. 4: OPG-Kontrolle.



Abb. 5: Die prothetische Versorgung.